

Der Weg zum Oberstudiendirektor

Beitrag von „Seph“ vom 6. Januar 2022 21:16

[Zitat von Schlaubi Schlau](#)

Um eine Analogie zu bemühen - es gibt zwei Studenten, IDENTISCHE Noten, gleiche Voraussetzungen...sie studieren jahrelang, einer kennt aber den Professor gut, kriegt erst den Hiwi-Job und darf später sich auch mehr Hoffnung machen auf die Doktorandenstelle...denn durch den Hiwi-Job ist er auch qualifizierter...aber die Qualifikation/ die Chance auf Erfolg/ Teilhabe wurde vorab VIELLEICHT nicht durch Leistung oder Qualifikation erworben...Vllt hatte er den besseren Draht, ging öfter zur Sprechstunde ...der Vater war vielleicht auch Professor...

...oder er war schlicht und einfach derjenige, der sich um weitere Qualifikation gekümmert hat, starkes Engagement gezeigt und nicht gewartet hat, bis ihm die Lorbeeren von selbst angetragen werden. Welcher der beiden Kandidaten ist denn nach Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung dann der entsprechend stärkere?